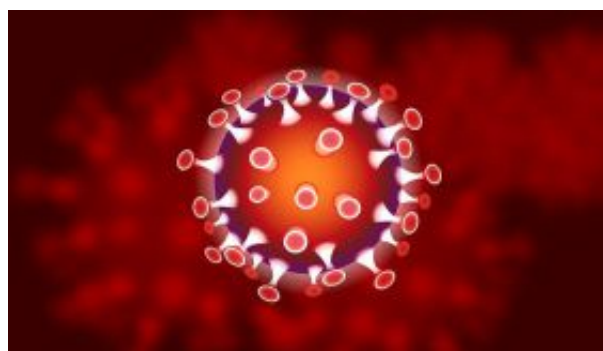


Die Tabelle verstehen: Corona-infizierte Personen in Dorsten und dem Kreis Recklinghausen

25.03.2020 12:00 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Die Tabelle verstehen: Corona-infizierte Personen in Dorsten und dem Kreis Recklinghausen



Zweimal täglich gibt das Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen neue Zahlen über die gemeldeten Infektionsfälle in den einzelnen Kreisstädten heraus. Stand heute (24. März, 17:00 Uhr): 195 bestätigte Corona-Fälle im Kreis Recklinghausen, davon 22 Gesundete.

Auf Dorsten bezogen gibt es aktuell 41 Fälle. Laut telefonischer Nachfrage beim Kreis Recklinghausen bedeutet das jedoch nicht, dass 41 Personen im Moment nachweisbar getestet den Virus noch in sich tragen. Vielmehr ist es so, dass auch die mittlerweile wieder gesunden Dorstenerinnen und Dorstener in der Statistik erscheinen. Diese Gesamtzahl wird benötigt, um die Ausweitung der Infektion zu beurteilen. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen steckt eine infizierte Person zwischen 2 und 3,5 Personen an. Ohne Schutzmaßnahmen hätte sie nach 30 Tagen mehr als 400 Personen angesteckt, von denen jeder wiederum statistisch gesehen weitere 2,5 Personen in fünf Tagen ansteckt. Halbiere ich meine sozialen Kontakte, sind es nach 30 Tagen 15 Personen, bei 75 Prozent weniger Kontakt sind es „nur“ noch statistische 2,5 Personen, die ich angesteckt habe.

Anders ausgedrückt: Momentan verdoppelt sich die Infektionen alle zwei bis drei Tage. Bei einer Verdopplung von zwei Tagen bedeutet es, dass aus heute 1000 Infizierten übermorgen 2000 werden und weitere zwei Tage später 4000. Um die Ausbreitung zu kontrollieren und zu überprüfen, ob die geratenen oder auch angeordneten Schutzmaßnahmen ausreichen und die Infektionskurve abflacht, werden alle positiv getesteten Fälle in die Berechnung einbezogen, auch wenn sie mittlerweile wieder gesund sind. Sie könnten schließlich, bevor sie sich testen haben lassen oder in Quarantäne kamen, unwissentlich andere Menschen angesteckt haben. Selbst verstorbene Infizierte, die es bei uns zum Glück nicht gibt, fließen in die Zahl über die gemeldeten Infektionsfälle mit ein.

Anfang März wurde eine Frau in Dorsten, als erster Patient im Kreis Recklinghausen, positiv getestet. Es ist daher durchaus möglich, dass nicht nur diese Frau mit weiteren Infizierten mittlerweile zu den 22 Gesundeten gehört. Von der aktuellen Zahl in Dorsten müssten daher die Zahl der gesunden Frauen und Männer abgezogen werden, um einen Ist-Stand zu erhalten. Sobald unser Bürgermeister Tobias Stockhoff

verbindliche Zahlen für Dorsten vom Landrat Cay Süberkrüb erhalten hat, gibt es von uns natürlich ein Update dazu.

Text: Martina Jansen

Foto: pixabay